

Die Besoldungsverhältnisse der Staatsbeamten und Angestellten im Kanton Bern.

Von A. Chatelanat.

Nachdem wir in frühern Nummern der Zeitschrift

Nr. 4, Jahrgang 1875,

Nr. 1 und 4, Jahrgang 1876 und

Nr. 2 und 3, Jahrgang 1877

1) die Lebensvertheuerung und

2) die Staatsbesoldungsverhältnisse von Bayern und Sachsen und sodann von 24 Schweizerkantonen und Halbkantonen dargestellt haben, bleibt uns noch übrig, die Verhältnisse im Kanton Bern und diejenigen der schweiz. Bundesbeamten zu erforschen.

Für die übrigen Kantone mussten wir uns mit der statistischen Darstellung begnügen, da uns das Material zu historischen Rückblicken und Vergleichen zu frühern Perioden durchaus fehlte.

Mit Bezug auf den Kanton Bern haben wir jedoch Veranlassung, die Besoldungsverhältnisse monographisch zu bearbeiten.

Einmal bildet die Staatsdienerbesoldungsfrage einen wesentlichen Faktor der allgemeinen Lohnfrage. Die Staatsdiener-Lohnverhältnisse stehen nicht nur causal, sondern auch influenzierend mit den Löhnen speziell der analogen Berufsarten im Zusammenhang und es lohnt sich daher der Mühe, die Bewegung, die in diesem Theil der Lohnfrage stattgefunden hat, vergleichend zu überblicken.

Sodann bietet gerade der Kanton Bern das meiste Material zur Untersuchung der Staatsdiener-Lohnbewegung und gerade im Kanton Bern, zumal unter der Herrschaft des Referendums, bildet die Staatsdiener-Besoldungsfrage einen wesentlichen Faktor der Staatswirtschaft und der Finanzpolitik.

Mit Rücksicht auf die gegenwärtige Strömung der bernischen Finanzpolitik und gewisse Reduktionstendenzen glauben wir übrigens nicht nur im einseitigen Interesse des bernischen, im Allgemeinen tüchtigen und genügsamen Beamtenstandes zu arbeiten, sondern noch mehr im Interesse einer richtigen Finanz- und Administrationspolitik, wenn wir einmal die bernischen Besoldungsverhältnisse etwas eingehender, als bisher geschehen, untersuchen und darauf aufmerksam machen:

1) dass die Löhnung der Staatsdiener in ungleich geringerm Masse gestiegen ist als das Einkommen anderer Erwerbszweige;

2) dass die bernischen Besoldungen nur auf einer relativen Mittelhöhe stehen und somit bestehende Reduktionstendenzen nur eine dringende Gefahr für Verschlechterung des Beamtenstandes bilden.

Wir beginnen mit einer

I. Uebersicht der gegenwärtigen Besoldungen 1877.¹

Die mit * Bezeichneten haben freie Wohnung.

Allgemeine Verwaltung.

Regierungsrath.

1 Präsident	Fr. 7000
8 Regierungsräthe, à	" 6500
Summa	Fr. 59,000

Staatskanzler.

1 Staatsschreiber	Fr. 4800
1 Rathsschreiber	" 4400
1 Kanzleisubstitut	" 4000
1 Uebersetzer	" 4200
1 Archivar im Jura	" 300
Summa	" 17,700

Angestellte: 1	Fr. 3480
3, à	" 2250
1	" 2000
1	" 1400
Weibel: 2, à	" 1800
1 Rathhausabwart* und	
1 Hausknecht, je	" 960
Summa	" 19,150
Total der Staatskanzlei	Fr. 36,850

Amtsblatt.

Deutsches Amtsblatt und Tagblatt:

Verwalter und Redaktor	Fr. 4400
1 Angestellter	" 1600
1 "	" 1500
Französisches Amtsblatt:	
1 Angestellter	" 3000
Summa	" 10,500

Regierungsstatthalter.

1 Regierungsstatthalter	à Fr. 5000
3 "	" 4400
4 "	" 4000
3 "	" 3600
2 "	" 3200
3 "	" 2800
11 "	" 2400
Summa	" 95,800

¹ Nach gef. Mittheilungen der Tit. Kartonsbuchhaltere.

Amtsschreiber.¹

1 Amtsschreiber	à Fr. 2900	
1 "	" 2000	
2 "	" 1500	
6 "	" 600	
3 "	" 500	
5 "	" 400	
	Summa	Fr. 15,000
Total der Regierungsstatthalter		Fr. 110,800

Gerichtsverwaltung.*Obergericht.*

1 Obergerichtspräsident	Fr. 6500	
14 Oberrichter, à	" 6000	
	Summa	" 90,500

Obergerichtskanzlei.

1 Obergerichtsschreiber	Fr. 4500	
1 I. Kammerschreiber	" 3500	
1 II. "	" 3300	
1 Obergerichtswibel	" 1800	
	Summa	" 13,100
5 Angestellte	à Fr. 3000	
1 "	" 2500	
2 "	" 2400	
2 "	" 1800	
1 "	circa " 700	
	Summa	" 26,600
Total des Obergerichts		Fr. 130,200

Staatsanwaltschaft.

1 Generalprokurator	Fr. 5800	
1 Bezirksprokurator	" 4500	
4 Bezirksprokuratoren, à	" 4000	
1 Angestellter des Generalprokurators	" 1500	
	Summa	" 27,800

Amtsgerichte.

1 Amtsgerichtspräsident	à Fr. 4500	
3 "	" 4400	
4 "	" 4000	
3 "	" 3600	
5 "	" 3200	
3 "	" 2800	
11 "	" 2400	
	Summa	" 95,300

¹ Sind zum Theil zugleich Amtsschaffner in den Bezirken. S. diese hienach unter „Finanzdirektion“. Die fixen Besoldungen sind nach Dekret vom Jahr 1878 folgen später.

1 Vicegerichtspräsident von Bern	Fr. 1000	
1 Untersuchungsrichter	" 4200	
1 Sekretär desselben	" 2500	
1 ausserord. Sekretär desselben	" 2000	
	Summa	Fr. 9,700
3 Amtsgerichtsschreiber ¹	à Fr. 1000	
1 "	" 800	
2 "	" 500	
	Summa	" 4,800
Total der Amtsgerichte		Fr. 109,800

Justiz- und Polizeidirektion.

2 Sekretäre	à Fr. 4300	
1 Angestellter	" 2700	
1 "	" 2600	
2 "	" 2400	
1 "	" 1260	
	Summa	19,960

Centralpolizei.

1 Chef derselben	Fr. 4200	
1 Sekretär	" 3500	
1 Angestellter	" 2400	
2 "	à " 2200	
2 "	à " 2000	
	Summa	18,500

Landjägerscorps.

1 Commandant	Fr. 3300. —	
1 Oberlieutenant	" 3000. —	
1 Lieutenant	" 2800. —	
1 Subfourier	" 1825. —	
1 Feldweibel, à	" 1642. 50	
16 Wachtmeister, à	" 1460. —	
10 Corporale, à	" 1277. 50	
10 Landjäger, à	" 1095. —	
	Summa	Fr. 351,470

Total der Justiz und Polizei Fr. 389,870

Strafanstalt Bern.

1 Wächter	Fr. 2600	
1 Buchhalter	" 3500	
1 Cassier	" 2800	
1 Arbeiter	" 2200	
1 Lehrer ³	" 1400	
1 Angestellter	" 1800	
1 Wachtmeister ³	" 1300	

¹ Nach Dekret von 1878 fix besoldet. Die Ansätze folgen später. ² Nebst freier Station für seine Familie. ³ Nebst freier Station für sich.

3 Zuchtmeister ¹ , à	Fr. 900
1 Pörtner ²	„ 700
4 Zuchtmeister ¹ , à	„ 700
15 „ ¹	„ 650
9 „ ¹	„ 600
6 „ ¹	„ 550
3 „ ¹	„ 500
10 Zuchtmeisterinnen ¹	„ 450
4 „ ¹	„ 400
Summa	Fr. 47,850

Gefängniss in Bern.

1 Gefangenwärter *	Fr. 1142
1 „	„ 1000
1 Gefangenwärterin *	„ 50
Summa	„ 2,192

Strafanstalt Thorberg.

1 Verwalter ²	Fr. 2400
1 Pfarrer	„ 700
1 Lehrer ¹	„ 1000
1 Arzt	„ 1000
1 Adjunkt *	„ 1200
1 Hausmeister *	„ 800
1 Hausknecht *	„ 700
1 Oberaufseher *	„ 550
1 Nachtwächter *	„ 450
2 Aufseher *, à	„ 450
5 „	„ 400
2 Köchinnen *, à	„ 320
1 Aufseherin *	„ 320
1 „	„ 260
2 Webermeister ¹	„ 500
1 Schneidermeister ¹	„ 500
1 Schuhmachermeister ¹	„ 500
1 Schreinermeister ¹	„ 500
1 Wagnermeister ¹	„ 500
1 Schmiedmeister ¹	„ 550
1 Karrer ¹	„ 424
1 Melker ¹	„ 500
2 Melker ¹ , à	„ 450
Summa	„ 18,294

Total der Strafanstalten und Gefängnisse Fr. 68,336

Inspektion für Maass und Gewicht.

1 Inspektor	Fr. 1000
-------------	----------

Militärdirektion.

2 Sekretäre der Direktion, à	Fr. 3500
1 Kantonskriegskommissär	„ 5000
1 Zeughausverwalter *	„ 5000

¹ Freie Station für sich.

² „ „ „ Familie.

1 Zeughausbuchhalter	Fr. 2500
1 Kasernenverwalter	„ 2800
20 Kreiskommandanten, à	„ 1200
1 gew. Oberinstruktor	„ 5000
1 I. Instruktionsoffizier	„ 2000
1 Kapellmeister	„ 1200
1 Angestellter der Direktion	„ 2600
1 „ „ „	„ 2400
1 „ „ „	„ 1600
1 „ „ „	„ 1400
1 „ „ „	„ 1440
1 „ „ „	„ 1320
3 „ „ „ à	„ 1200
4 „ „ „ à	„ 1000
1 Abwarterin	„ 360
1 „	„ 180
Summa	Fr. 73,400

Kantonskriegskommissariat.

1 Angestellter	Fr. 2800
1 „	„ 2400
1 „	„ 1800
1 „	„ 1700
2 „ à	„ 1500
2 „	„ 1440
1 „	„ 1150
1 „	„ 1260
1 „	„ 1200
Summa	„ 18,190

Zeughausverwaltung.

1 Angestellter	Fr. 3200
2 „ à	„ 2200
1 „	„ 2000
1 „	„ 1800
2 „ à	„ 1600
1 Ausläufer	„ 1200
1 Pörtner *	„ 900
4 Zeughausarbeiter à 300 Arbeitstagen,	p. Tag Fr. 5.— „ 1500
1 Zeughausarbeiter	„ „ 4.70 „ 1410
5 „ „ „ 4.50 „ 1350	
1 „ „ „ 3.80 „ 1140	
3 „ „ „ 3.70 „ 1110	
3 „ „ „ 3.60 „ 1080	
2 „ „ „ 3.50 „ 1050	
2 „ „ „ 3.40 „ 1020	
2 „ „ „ 3.30 „ 990	
9 „ „ „ 3.20 „ 960	
2 „ „ „ 3.10 „ 930	
6 „ „ „ 3.— „ 900	

6	Zeughausarbeiter p. Tag	Fr. 2.80	Fr. 840
5	„	„ 2.70	„ 810
7	„	„ 2.60	„ 780
3	„	„ 2.50	„ 750
3	„	„ 2.40	„ 720
2	„	„ 2.30	„ 690
	Summa	—————	Fr. 80,930

Kasernenverwaltung.¹

2	Kasernenknechte, à	Fr. 1200	
	Summa	—————	„ 2,400
	Total der Zeughaus- und Kasernenverwaltung		Fr. 83,330

Bezirksbehörden.

1	Sektionschef ¹	à Fr. 1560	
1	„	„ 430	
1	„	„ 360	
2	„	„ 350	
1	„	„ 310	
1	„	„ 290	
1	„	„ 270	
4	„	„ 240	
5	„	„ 220	
2	„	„ 210	
6	„	„ 200	
8	„	„ 190	
9	„	„ 180	
8	„	„ 170	
14	„	„ 160	
15	„	„ 150	
13	„	„ 140	
17	„	„ 130	
18	„	„ 120	
12	„	„ 110	
26	„	„ 100	
22	„	„ 90	
16	„	„ 80	
16	„	„ 70	
7	„	„ 60	
	Total der Bezirksbehörden	—————	„ 30,500

Kirchenwesen.*Besoldungen der Geistlichen.*

2	Klasshelfer	à Fr. 1800	
1	„	„ 1700	
1	„	„ 1600	
5	„	„ 1400	

¹ Je Fr. 30 für Bureauvergütung inbegriffen.

1	Predigerstelle in Burgdorf	Fr. 800	
72	Pfarrer	„ 3200	
22	„	„ 3000	
21	„	„ 2800	
24	„	„ 2600	
60	„	„ 2400	
2	Vikarien	„ 300	
	Summa	—————	Fr. 576,900

Besoldungszulagen.

1	Stelle	Fr. 800	
1	„	„ 600	
1	„	„ 500	
7	„	„ 300	
1	„	„ 250	
1	„	„ 150	
1	„	„ 100	
	Summa	—————	„ 4500

Wohnungsentschädigungen.

5	Stellen	Fr. 900	
1	„	„ 800	
3	„	„ 600	
3	„	„ 500	
1	„	„ 300	
1	„	„ 80	
	Summa	—————	„ 8,980

Holzpensionsentschädigungen.

47	Stellen	à Fr. 300. —	
1	„	„ 290. —	
1	„	„ 270. —	
7	„	„ 250. —	
12	„	„ 240. —	
1	„	„ 225. —	
1	„	„ 224. —	
3	„	„ 220. —	
1	„	„ 210. —	
18	„	„ 200. —	
2	„	„ 180. —	
1	„	„ 175. —	
1	„	„ 156. —	
1	„	„ 150. —	
1	„	„ 140. —	
1	„	„ 138. —	
1	„	„ 128. —	
1	„	„ 120. —	
1	„	„ 110. —	
1	„	„ 101. —	
2	„	„ 100. —	
1	„	„ 80. —	
1	„	„ 73. —	

1 Stellen	à Fr.	72. 46	
1 "	"	60. —	
1 "	"	50. —	
1 "	"	36. 20	
1 "	"	35. —	
2 "	"	25. 40	
1 "	"	21. 60	
	Summa	—————	Fr. 26,466

44 Stellen erhalten vom Staat in natura
469 Klafter.

Kollaturen.

1 Stelle	Fr.	2600	
1 "	"	1600	
1 "	"	1000	
	Summa	—————	" 5,200

Katholische Kirche.

2 Pfarrer	à Fr.	4000	
16 "	"	3000	
7 "	"	2400	
1 Pfarrverweser	"	3000	
3 "	"	1800	
1 Vikar	"	2000	
1 "	"	1500	

Besoldungszulagen.

1 Stelle (Bern)	Fr.	600	
1 " (Besorgung der Strafanstalt)	"	1000	
	Summa	—————	" 86,300

Total des Kirchenwesens Fr. 708,346

Erziehungsdirektion.

1 Sekretär der Direktion	Fr.	4000	
2 Angestellte d. Direktorialbureaus	"	2600	
1 Abwärtlerin	"	400	
	Summa	—————	Fr. 9,600

Hochschule.

1 Professor	à Fr.	6000	
1 "	"	5500	
6 "	"	5000	
1 "	"	4900	
3 "	"	4800	
1 "	"	4600	
8 "	"	4500	
1 "	"	4400	
2 "	"	4300	
3 "	"	4240	

6 Professor	à Fr.	4000	
3 "	"	3500	
2 "	"	3000	
1 "	"	2600	
3 "	"	2300	
1 "	"	2000	
1 "	"	1650	
1 "	"	1500	
1 "	"	1200	
2 "	"	1000	
1 "	"	750	
1 "	"	720	
1 "	"	600	
2 "	"	450	
1 "	"	300	
1 "	"	580	
8 Dozenten	"	580	
	Summa	—————	Fr. 193,960

3 Assistenten	à Fr.	1500	
1 "	"	1000	
4 "	"	600	
2 "	"	500	
4 "	"	200	
1 "	"	50	
	Summa	—————	" 9,750

1 Inspektor der akademischen Kunstanstalt	Fr.	800	
1 Abwart der akademischen Kunstanstalt	"	200	
1 Abwart der Hochschule *	"	1200	
1 Abwart am chemischen Laboratorium	"	1200	
1 Abwart an der Thierarzneischule *	"	1200	
1 Abwart am pathologischen Institut	"	1100	
1 Abwart am phisikalischen Kabinet	"	1000	
1 Abwart der Anatomie *	"	900	
1 Knecht im Thierspital *	"	600	
	Summa	—————	" 8,200
	Total der Hochschule		Fr. 211,910

Botanischer Garten.

1 Obergärtner *	Fr.	2400	
1 Gehülfe *	"	1020	
	Summa	—————	" 3,420

Kantonsschule.

9 Lehrer	à Fr.	4000	
1 "	"	3800	
1 "	"	3700	
1 "	"	3600	

6 Lehrer	à Fr. 3500	
1 „	„ 3300	
5 „	„ 3000	
1 „	„ 2700	
1 „	„ 2600	
1 „	„ 2500	
3 „	„ 2400	
1 „	„ 2000	
1 „	„ 1800	
2 „	„ 1700	
1 „	„ 1000	
1 „	„ 400	
	Summa	Fr. 110,000

1 Vorsteher und Rektor	Fr. 1100	
1 Kantonsschulverwalter	„ 600	
1 Sekretär der Kantonsschulkommission	„ 400	
1 Bibliothekar	„ 100	
1 Vorsteher der Turnanstalt	„ 100	
1 Oberinstruktor des Kadettenkorps	„ 300	
1 Vorsteher der Schwimmanstalt	„ 100	
1 Schwimmlehrer	„ 200	
1 Schwimmlehrergehülfe	„ 250	
1 Abwart der Kantonsschule*	„ 1000	
1 Abwart der Turnanstalt	„ 400	
1 Abwart der akademischen Badanstalt	„ 100	
1 Aufseher der akademischen Badanstalt	„ 50	
	Summa	„ 4,700

Total der Kantonsschule Fr. 114,700

Sekundarschulen.

1 Inspektor	Fr. 5200	
1 Inspektor der Turnanstalten ¹	„ 1000	
	Summa	„ 6,200

Primarschulen.²

1 Inspektor	Fr. 4500	
1 „	„ 4000	
1 „	„ 3900	
2 „	à „ 3500	
1 „	„ 3400	
4 „	à „ 3000	
1 „	„ 800	
	Summa	„ 35,600

Total der Sekundar- und Primarschulen Fr. 41,800

¹ Theilweise Reiseentschädigung.

² Mit

Seminar Münchenbuchsee.

1 Direktor ¹	Fr. 3000	
4 Hauptlehrer ¹	à „ 3000	
1 Hauptlehrer	„ 2000	
1 Hilfslehrer	„ 1600	
1 „	„ 1400	
1 „	„ 1000	
1 Musterlehrer	„ 2000	
1 Hausknecht ¹	„ 500	
1 Köchin ¹	„ 300	
1 Haushälterin ¹	„ 400	
1 Magd ¹	„ 216	
1 „	„ 204	
1 „	„ 180	
	Summa	Fr. 24,800

Seminar Pruntrut.

1 Direktor	Fr. 3000	
3 Lehrer	à „ 2800	
1 „	„ 1600	
1 „	„ 800	
1 Köchin ¹	„ 360	
1 Näherin ¹	„ 240	
2 Mägde ¹	„ 240	
	Summa	„ 14,880

Seminar Hindelbank.

1 Direktor	Fr. 2200	
1 Lehrer	„ 2800	
1 „	„ 1200	
	Summa	„ 6,200

Seminar Delsberg.

1 Direktor	Fr. 2500	
1 Hauptlehrer	„ 2800	
1 Hilfslehrer	„ 875	
1 „	„ 250	
1 Haushälterin ¹	„ 300	
	Summa	„ 6,725

Total der Seminararien Fr. 52,605

Taubstummenanstalt Frienisberg.¹

1 Vorsteher	Fr. 2000	
1 Lehrer	„ 1000	
1 „	„ 900	
2 „	à „ 850	
1 Haushälterin	„ 400	
1 Köchin	„ 230	
1 Magd	„ 200	

¹ Nebst freier Station.

1 Magd	Fr. 150	
1 Webermeister	„ 130	
1 Weber	„ 200	
1 Schneidermeister	„ 600	
1 Schneider	„ 260	
1 Schustermeister	„ 600	
1 Schuster	„ 600	
1 Schreinermeister		
Summa	Fr. 8,970	

Gemeindewesen.

1 Sekretär	Fr. 4000	
1 Angestellter	„ 1000	
Summa	„ 5,000	

Armenwesen.

1 Sekretär	Fr. 4000	
1 Angestellter	„ 2400	
1 „	„ 1980	
1 „	„ 1000	
1 „	„ 960	
1 Abwärtlerin	„ 300	
Summa	„ 10,640	

Rettungsanstalt Landorf.¹

1 Vorsteher	Fr. 2000	
1 Lehrer	„ 1000	
1 „	„ 900	
1 „	„ 800	
1 Hausknecht	„ 400	
1 Köchin	„ 240	
Summa	„ 5,340	

Rettungsanstalt Aarwangen.¹

1 Vorsteher	Fr. 2000	
2 Lehrer, à	„ 1000	
1 „	„ 800	
1 Knecht	„ 400	
1 Knecht	„ 300	
1 Köchin	„ 250	
Summa	Fr. 5,750	

Rettungsanstalt Erlach.¹

1 Vorsteher	Fr. 2000	
2 Lehrer, à	„ 1000	
1 „	„ 800	
1 Köchin	„ 250	
1 Knecht	„ 500	
Summa	„ 5,550	

¹ Alle nebst freier Station.**Rettungsanstalt Könitz.¹**

1 Vorsteher	Fr. 2000	
3 Lehrerinnen, à	„ 800	
1 Knecht	„ 365	
1 Köchin	„ 200	
Summa	Fr. 4,965	
Total der Rettungsanstalten	Fr. 21,605	

Verpflegungsanstalt Bärau.¹

1 Vorsteher	Fr. 2000	
2 Abwarter, à	„ 360	
1 Köchin	„ 180	
2 Mägde, à	„ 140	
1 Näherin	„ 140	
1 Kindsmagd	„ 100	
1 Magd	„ 130	
1 Meisterknecht	„ 400	
1 Unterknecht	„ 360	
1 Karrer	„ 360	
1 Melker	„ 360	
Summa	„ 5,030	

Verpflegungsanstalt Hindelbank.¹

1 Vorsteher	Fr. 2000	
1 Pfarrer	„ 200	
1 Hausknecht	„ 350	
1 Köchin	„ 240	
1 Weberin	„ 240	
2 Mägde	„ 240	
1 Melker	„ 350	
Summa	„ 3,860	

Total der Verpflegungsanstalten Fr. 8,890

Volkswirtschafts- und Gesundheitswesen.

1 Sekretär der Direktion	Fr. 4500	
1 Angestellter	„ 3000	
1 „	„ 2500	
1 „	„ 2200	
1 Abwart ²	„ 1400	
Summa	„ 13,600	

Statistik.

1 Vorsteher des statist. Bureau	Fr. 4500	
1 Angestellter	„ 1800	
Summa	„ 6,300	

¹ Alle nebst freier Station.² Nebst Wohnung, Holz und Licht.

Sanitätswesen.

1 Sekretär des Sanitätskollegiums	Fr. 1000	
1 „ für das Sanitätswesen ¹	„ 2000	
	Summa	Fr. 3,000

Entbindungs- und gynäkolog. Anstalt.

1 Vorsteher*	Fr. 1000	
1 I. Assistent	„ 700	
1 II. „	„ 300	
1 Verwalter	„ 3000	
1 Oberhebamme	„ 700	
1 II. Hebamme	„ 560	
1 Köchin der Entbindungsanstalt	„ 300	
1 Magd	„ 300	
2 Wärterinnen, à	„ 280	
3 „ à	„ 240	
1 Köchin der gynäkolog. Anstalt	„ 220	
1 Abwart ²	„ 800	
	Summa	„ 9,160

Staatsapotheker.

1 Staatsapotheker	Fr. 4000	
1 Gehülfe	„ 2300	
2 Gehülfen, à	„ 1500	
1 Knecht	„ 1080	
	Summa	„ 10,380

Brandassekuranz.³

1 Buchhalter	Fr. 3800	
1 „	„ 3000	
1 Abwart	„ 300	
	Summa	„ 7,100

Ackerbauschule.

1 Vorsteher ²	Fr. 3000	
1 „ der chem. Station	„ 2600	
1 Hauptlehrer ²	„ 2500	
1 Lehrer ²	„ 1300	
1 „ ²	„ 1000	
1 „ ²	„ 900	
3 Hilfslehrer à Fr. 4 per Unterrichtsstunde. ²		
1 Meisterknecht ²	„ 600	
1 Karrer ²	„ 416	
2 Melker ² , à	„ 390	
1 Laboratoriumsdiener ²	„ 130	

¹ Von der Direktion angestellt, gewöhnlich der Sekretär des Sanitätskollegiums.

² Nebst freier Station.

³ Werden nicht vom Staat bezahlt, sondern von der Brandversicherungskasse.

1 Köchin ¹	Fr. 264	
3 Zimmermägde ¹ , à	„ 180	
1 Schweinemagd ¹	„ 168	
	Summa	Fr. 14,198

Volkswirtschafts u. Gesundheitswesen, Total Fr. 63,738

Baudirektion.

1 Sekretär	Fr. 4000	
1 Ober-Ingenieur	„ 6000	
1 Kantonsbaumeister	„ 4800	
1 Adjunkt des Kantonsbaumeisters à Fr. 10 per Tag, das Jahr à 300 Tag berechnet	„ 3000	
1 Sekretär d. Kantonsbaumeisters	„ 1920	
1 Angestellter des Rechnungsbüreaus	„ 2065	
1 Angestellter	„ 1920	
1 „	„ 1800	
1 „	„ 1200	
1 Abwärterin ²	„ 600	
	Summa	Fr. 27,305

Vermessungswesen.

1 Sekretär	Fr. 3000	
1 Kantonsgeometer	„ 4800	
1 Angestellter, Ingenieur	„ 3600	
1 „ zugleich Abwart	„ 2240	
1 „	„ 2328	
1 „	„ 1728	
1 Bauführer	„ 1200	
2 Zeichnerinnen à Fr. 5 per Arbeitstag		
	Summa	„ 18,896

Bezirksbehörden.

6 Bezirksingenieure, à	Fr. 4500	
4 Sekretäre der Bezirksingenieure	„ 1200	
1 Sekretär „ „	„ 1080	
1 „ „ „	„ 960	
	Summa	„ 33,840

Unterhalt der Staatsgebäude.

1 Bauführer à Fr. 7 per Tag, à 300 Arbeitstag per Jahr	Fr. 2100	
1 Aufseher à Fr. 3 per Tag, à 300 Arbeitstag per Jahr und Fr. 50 definitive Besoldung	„ 950	
	Summa	„ 3,050

¹ Nebst freier Station.

² Nebst freier Wohnung, Holz etc.

Neue Hochbauten.

1 Bauführer à Fr. 7 per Tag, à 300 Arbeitstag per Jahr Fr. 2,100

Unterhalt der Strassen.

4 Oberwegmeister, à	Fr. 1400
3 " " à	" 1160
1 " " "	" 1040
3 " " à	" 920
7 " " à	" 820
1 " " "	" 700
7 " " à	" 620
1 Wegmeister	" 850
91 " " à	" 780
11 " " à	" 740
87 " " à	" 720
41 " " à	" 640
2 " " à	" 620
83 " " à	" 600
1 " " "	" 550
27 " " à	" 520
6 " " à	" 500
22 " " à	" 480
15 " " à	" 380
12 " " à	" 360
2 " " à	" 260
4 " " à	" 240
Summa	" 283,200

Wasserbauten.

1 Schleusenmeister	Fr. 600
2 " " à	" 200
1 Pegelbeobachtungsangestellter	" 120
1 " " "	" 80
5 " " à	" 60
1 Oberschwellenmeister à Fr. 8 per Arbeitstag. Verschiedene Schwellenmeister à Fr. 4. 50, 5. 50 und 6. 50 per Arbeitstag	—
Summa	" 1,500

Eisenbahnwesen.

1 Sekretär	Fr. 1440
1 Abwart *	" 720
Summa	" 2,160

Finanzdirektion.

1 Sekretär	Fr. 4000
1 Angestellter der Direktion	Fr. 2400
1 " " "	" 2000
Summa	Fr. 8,400

Kantonsbuchhalterei.

1 Kantonsbuchhalter	Fr. 6000
1 Adjunkt desselben	" 3500
1 Angestellter	" 3000
2 " " à	" 2700
3 " " à	" 2400
2 " " à	" 2000
1 " " à	" 1800
1 " " à Fr. 5. 50 per Tag, à 300 Arbeitstag	" 1650
1 Abwarterin	" 300
Summa	" 32,850

Kassiere.

1 Kantonskassier	Fr. 5500
1 Adjunkt desselben	" 3500
1 Kassier in den Bezirken	" 3500
4 " " " "	" 2000
2 " " " "	" 1800
4 " " " "	" 1600
13 " " " "	" 1200
6 " " " "	" 1000
Summa	" 52,100

Hypothekarkasse.

1 Verwalter	Fr. 6000
1 Buchhalter	" 4000
1 Kassier	" 4500
5 Angestellte à	" 3200
1 " "	" 3000
1 " "	" 2800
1 " "	" 2600
2 " "	" 2200
1 " "	" 1600
1 " "	" 1440
2 " "	" 1400
1 Abwart	" 1320
Wohnungsentschädigung desselben	" 400
Summa	" 50,860

Salzhandlung.

1 Verwalter *	Fr. 4000
1 Adjunkt	„ 2800
2 Salzfaktoren *	„ 1800
3 „ *	„ 1600
2 „ *	„ 1200
1 Angestellter	„ 1080
1 Waagmeister*	„ 1200
1 Knecht per Arbeitstag à Fr. 3	—
Summa	Fr. 19,880

Stempelverwaltung.

1 Adjunkt	Fr. 3200
2 Angestellte, à	„ 2000
1 Abwärtlerin	„ 80
Summa	„ 7,280

Wirtschaftspatentgebühren.

1 Angestellter	„ 3,000
----------------	---------

Einregistrirung.

1 Direktor	Fr. 1000
1 Einnehmer	„ 3000
1 „	„ 1400
1 „	„ 1200
1 „	„ 1000
Summa	„ 7,600

Ohmgeld.

1 Ohmgeldverwalter	Fr. 4000
1 Adjunkt	„ 3200
1 Angestellter	„ 2000
1 „	„ 1800
1 Abwart und Ausläufer	„ 420
1 Ohmgeldeinnehmer	„ 3000
1 „	„ 2650
2 „ à	„ 2600
1 „	„ 2400
2 „ à	„ 1400
1 „	„ 950
2 „ à	„ 900
1 „	„ 750
3 „ à	„ 700
2 „ à	„ 600
2 „ à	„ 560
1 „	„ 500
1 „	„ 480
1 „	„ 420
6 „ à	„ 400
2 „ à	„ 380

1 Ohmgeldeinnehmer	Fr. 350
7 „ à	„ 300
1 „	„ 280
1 „	„ 260
4 „ à	„ 250
2 „ à	„ 240
2 „ à	„ 220
14 „ à	„ 200
9 „ à	„ 160
3 „ à	„ 150
7 „ à	„ 140
12 „ à	„ 120
20 „ à	„ 100
10 „ à	„ 80
3 „ à	„ 60
5 „ à	„ 50
Summa	Fr. 55,200

Direkte Steuern im alten Kanton.

1 Verwalter	Fr. 5000
1 Adjunkt	„ 3500
1 Angestellter	„ 2800
1 „	„ 2600
2 „ à	„ 2500
1 „	„ 2000
1 „	„ 1700
1 Abwärtlerin ¹	„ 780
Summa	„ 23,380

Direkte Steuern im Jura.

1 Direktor	Fr. 3000
1 Geometer	„ 2400
1 Grundsteueraufseher	„ 1200
4 „	„ 1000
2 „	„ 800
1 Angestellter	„ 1200
Summa	„ 13,400

Forstwesen.

1 Sekretär	Fr. 3500
1 Kantonsforstmeister	„ 4800
1 Angestellter	„ 3000
1 „	„ 2500
3 „ à	„ 2400
3 „ à	„ 2000
1 Abwart ¹	„ —
Summa	Fr. 27,000

¹ Freie Wohnung, Holz und Licht.

Staatswaldungen.

6	Kreisoberförster, à	Fr. 4000	
1	" à	" 3600	
1	Adjunkt des Kantonsforstmeisters	" 2500	
2	Revierförster, à	" 2800	
2	" à	" 2400	
1	"	" 2000	
3	Unterförster, à	" 2000	
1	"	" 1800	
1	"	" 1500	
1	"	" 1300	
4	" à	" 1200	
1	Angestellter	" 2400	
2	Forstgehülfen, à	" 1200	
2	" à	" 600	
	Summa		" 63,900

Bannwarten.

1	Oberbannwart	Fr. 1200	
1	"	" 1000	
1	"	" 900	
1	"	" 710	
1	"	" 680	
1	"	" 660	
3	" à	" 650	
2	" à	" 640	
1	"	" 620	
1	"	" 600	
2	" à	" 560	
1	"	" 550	
1	"	" 510	
2	" à	" 500	
2	" à	" 400	
2	" à	" 200	
1	"	" 180	
1	Bannwart	" 850	
1	"	" 650	
1	"	" 610	
1	"	" 553	
1	"	" 540	
1	"	" 520	
2	" à	" 500	
1	"	" 450	
1	"	" 415	
3	" à	" 400	
2	" à	" 390	
1	"	" 365	
1	"	" 360	
1	"	" 345	
3	" à	" 340	

1	Bannwart	Fr. 325	
6	" à	" 300	
1	"	" 290	
2	" à	" 260	
6	" à	" 250	
3	" à	" 240	
5	" à	" 230	
2	" à	" 225	
4	" à	" 220	
1	"	" 208	
13	" à	" 200	
1	"	" 193	
7	"	" 180	
1	"	" 175	
3	" à	" 170	
6	" à	" 160	
4	" à	" 150	
5	" à	" 140	
4	" à	" 130	
1	"	" 126	
1	"	" 125	
9	" à	" 120	
3	" à	" 110	
9	" à	" 100	
1	"	" 90	
9	" à	" 80	
8	" à	" 70	
10	" à	" 60	
12	" à	" 50	
4	" à	" 40	
1	"	" 30	
2	" à	" 20	
1	"	" 15	
1	"	" 10	
	Summa		" 44,565
	Total Forstwesen	Fr. 135,465	

Bergbau.

1	Mineninspektor	Fr. 3500
---	----------------	----------

Zusammenzug.

Allgemeine Verwaltung	Fr. 217,150
Gerichtsverwaltung	" 267,800
Justiz und Polizei	" 459,266
Militär	" 206,420
Kirchenwesen	" 708,346
Erziehung	" 443,005
Gemeindewesen	" 5,000
Armenwesen	" 41,135

Volkswirtschafts- und Gesundheitswesen	Fr.	63,738	Wirtschaftspatentgebühren	Fr.	3,000
Bauwesen	„	350,995	Einregistrirung	„	7,600
Eisenbahnwesen	„	2,160	Ohmgeld	„	55,200
Finanzwesen	„	93,350	Direkte Steuern im alten Kanton	„	23,380
Vermessungswesen	„	18,896	„ „ „ Jura	„	13,400
Forstwesen	„	135,465	Hypothekarkasse	„	50,860
Bergbau	„	3,500			
Salzhandlung	„	19,880			
Stempelverwaltung	„	7,280			
				Total	Fr. 3,196,826

(Fortsetzung folgt).

Observations faites sur la couleur des yeux et des cheveux dans le canton de Neuchâtel.

Par le Dr. Guillaume à Neuchâtel.

Lorsqu'en 1858 et 1859 je fus chargé d'inspecter les écoles au point de vue sanitaire, je fis des observations sur la taille des élèves, afin d'arriver à fixer les dimensions des tables et des bancs d'école, et je profitai de l'occasion pour noter la couleur des yeux et des cheveux des élèves. Ces observations me sont revenues en mémoire en lisant un article de la Gazette d'Augsbourg sur la dernière réunion de la Société anthropologique allemande. Le correspondant de ce journal rendait compte, entre autres, d'une communication sur la couleur des yeux et des cheveux, que l'auteur indiquait comme un des moyens capables de fixer la distribution des races humaines parmi les peuples de l'Europe.

Mes observations ne sont pas assez nombreuses pour permettre d'en tirer des conclusions. Peut-être engageront-elles les membres du corps enseignant et ceux des conseils de réforme militaire à en faire de semblables. Le résultat de cette enquête aura alors une valeur scientifique réelle, surtout si un formulaire uniforme était adopté.

Le nombre des élèves observés est de 1205 et ne comprend que des enfants du district de Neuchâtel. A cette même époque, faisant partie du conseil de réforme au Locle et à la Chaux-de-Fonds, j'ai noté la couleur des yeux et des cheveux de 736 personnes adultes de ces deux districts, de sorte que le nombre des observations s'élève à 1941. Nous avons obtenu le résultat suivant :

Les *yeux gris* (gris et gris-brun) forment le 39,5 %; chez les garçons, cette couleur est plus fréquente que chez les filles. Le nombre des garçons aux yeux gris forme le 44 %, tandis que chez les filles, seulement le 35 %.

Ensuite viennent les nuances foncées, désignées ordinairement sous le nom d'*yeux noirs*; cette catégorie forme le 37,5 %. La proportion des filles et des garçons aux yeux noirs est à peu près la même (38 % filles et 36 % garçons).

Enfin les *yeux bleus* et *bleu-gris* forment le 23 %. Les filles aux yeux bleus forment le 26 %, tandis que les garçons seulement de 19 %.

Les <i>cheveux châtains</i>	forment	72,5 %
„ „ <i>blonds</i>	„	23,2 „
„ „ <i>noirs</i> , à reflets luisants	„	2,7 „
„ „ <i>rouges</i>	„	1,6 „

La proportion des filles aux cheveux blonds est un peu plus élevée que celle des garçons, elle forme le 22 %, tandis que chez les garçons elle forme le 22 %; en revanche, les cheveux châtains forment le 73 % chez les garçons et 70 % chez les filles. Les proportions dans les autres nuances sont sensiblement les mêmes.

Les *différentes combinaisons des couleurs des yeux et des cheveux* sont, d'après la fréquence, les suivantes :

Les enfants			
aux yeux bruns plus ou moins foncés et aux			
	cheveux châtains	forment le	32,1 %
„ gris	„ châtains	„	30,1 „
„ bleus	„ blonds	„	12 „
„ bleus	„ châtains	„	10 „
„ gris	„ blonds	„	9 „
„ brun-foncé	„ blonds	„	2,5 „
„ brun-foncé	„ noirs	„	2 „
„ bleus	„ rouges	„	1 „
„ gris	„ rouges	„	0,5 „
„ gris	„ noirs	„	0,3 „
„ noirs	„ noirs	„	0,3 „
„ bleus	„ noirs	„	0,2 „

D'après les *sexes*, les proportions sont les suivantes : Les garçons aux yeux gris et aux cheveux châtains sont les plus nombreux, ils forment le 34,5 %

Les filles	aux yeux gris, cheveux châtains	26,6 „
„	„ noirs „ châtains	33,2 „
Les garçons	„ noirs „ châtains	31 „